

Sansibar, den 22. März 1853

Mein lieber Herr Rebmann -

Vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 8. d.M. - und ich wünschte, ich hätte im Gegenzug einige Nachrichten mitzuteilen – doch sind wir in einzigartiger Weise bar jeder Neuigkeit und Nachricht – ich habe alle Zeitungen, die hier seit meiner Rückkehr angekommen sind - sowohl indische als auch europäische, an Herrn Erhardt gegeben, sie können diesen alles für Sie Interessante entnehmen – die nächsten englischen Zeitungen werden Angelegenheiten von hohem Interesse enthalten – das englische und das französische Parlament werden zusammengetreten sein, und man kann gegenwärtig schwer vorhersehen, welche Wendung die Dinge nehmen werden.

Ich hoffe, dass Ihnen allen weiterhin ihr neuer Standort in Kissuladimi [Kisuludini] gefällt, und dass er sich als hilfreicher für die Gesundheit von Frau Rebmann erweist als die alte Station in Empia –Seaunnat [Rabbai-Mpia], halte aber die Errichtung einer neuen Mission in Kmeries [? Kmeri war König in Usambara] Land für voreilig – sehen Sie, Sie haben nicht genügend Hände, ich meine Missionare, um die gegenwärtig errichtete Mission aufzuspalten – wobei sich in der Tat die Frage stellt, ob Ihre derzeitige Niederlassung als regelrecht und beständig errichtet angesehen werden kann, wenn man die bisher erreichten Resultate betrachtet - äußerst geringfügig, und ich sah sofort nach meiner Ankunft dass die Haltung des Imam sich geändert hatte und unsicher geworden war im Hinblick auf die wahren Absichten der Missionare in Ostafrika, und die Leute haben eine neue Sicht auf die hintergründigen Ergebnisse der Missionsarbeit – sie sind in der Tat sehr skeptisch hinsichtlich der Gesamtheit von Einmischungsinteressen anderer Missionen in politische Angelegenheiten – Doch vielleicht wird der Allmächtige die alte Einstellung der Leute zu den Absichten der Missionare wiederherstellen, und Gott allein kann den ursprünglichen Zustand der Dinge wiederherstellen – mit meinen freundlichsten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen von Frau Rebmann und Ihrer selbst – verbleibe ich

Aufrichtigst Ihr

Atkins Hamerton